

fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	Beteiligt:																		
Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten																			
Geplante Beratungsfolge: <table border="1" data-bbox="181 696 1345 976"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>03.08.2021</td> <td>Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>10.08.2021</td> <td>Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>04.08.2021</td> <td>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>12.08.2021</td> <td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>18.08.2021</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	03.08.2021	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Kenntnisnahme	10.08.2021	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Kenntnisnahme	04.08.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Kenntnisnahme	12.08.2021	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme	18.08.2021	Bürgerschaft	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit																	
03.08.2021	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Kenntnisnahme																	
10.08.2021	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Kenntnisnahme																	
04.08.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Kenntnisnahme																	
12.08.2021	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme																	
18.08.2021	Bürgerschaft	Kenntnisnahme																	

Sachverhalt:

Der Antrag wird aus Sicht der Quartiersmanager von Toitenwinkel und Dierkow, der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH und Rostock Business sowie der Verwaltung begrüßt und kann einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der lokalen Ökonomie leisten. Aufbauend aus den Erfahrungen der letzten Jahre und der erfolgreichen Durchführung verschiedener Projekte (Soziale Stadt, Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)) hat sich gezeigt, dass stadtteilbezogene Wirtschaftsförderung und nachhaltige Quartiersentwicklung wichtig sind.

Die Stärkung der lokalen Ökonomie ist insbesondere für die innenstadtdfernen Gebiete von großer Bedeutung. Trotz guter und teils sehr enger Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden stoßen Quartiersmanagement und bestehende Akteure der Wirtschaftsförderung hier jedoch oft an Grenzen.

Darüber hinaus wird immer wieder deutlich, dass die Fähigkeiten und/oder Kapazitäten der Gewerbetreibenden bzgl. ihrer Onlinepräsenz sehr unterschiedlich sind, tendenziell aber vielfach nicht ausreichen. Lokales Einkaufen als Alternative zum immer stärker werdenden Online-Versandhandel ist in vielerlei Hinsicht zu befürworten und sollte unbedingt gefördert werden. Die Zugänglichkeit von Informationen des lokalen Gewerbes für die Anwohnerschaft ist Grundlage dessen. Die im Antrag angeführte Website stellt vorbildlich verschiedene Aspekte des Lebens und Wirkens in den Stadtteilen dar und überzeugt im praktischen Umgang. Darüber hinaus ist damit eine Einheitlichkeit gegeben, was die Nutzung für die Menschen vor Ort sehr praktisch gestaltet.

Zu klären wären die Strukturen, die einen dauerhaften und qualitativ hochwertigen Betrieb gewährleisten. Hier könnte eine Koordinierungsstelle eine wichtige Stütze sein.

Der Betrieb, die notwendige Aktualität, die arbeitsintensive Pflege, sowie die notwendige Öffentlichkeitskampagne zur Bekanntmachung der Seite ausschließlich aus dem Gewerbe selbst zu organisieren, erscheint aus Sicht der Quartiersmanager nicht leistbar. Teilweise bestehen bereits Netzwerke unter den Gewerbetreibenden - beispielsweise die Sternplatzinitiative Toitenwinkel. Auch wurden von lokalen Wirtschaftsförderern Gewerbestammtische in einigen Stadtteilen durchgeführt. Das Quartiersmanagement wirkt ebenfalls - zumindest in den Fördergebieten. Um diese Arbeit zu verstetigen wird aus Sicht verschiedener Akteure ein fester Ansprechpartner als sinnvoll erachtet.

Mit dem Prüfauftrag wären insbesondere organisatorische (Träger der Maßnahme, Partner usw.), rechtliche (Vergabefragen, Trägerschaft, dauerhafter Betrieb der Website u.w.) und finanzielle Aufgaben sowie ggf. alternative Angebote, wie der "digitale Marktplatz MV" des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung oder „SoNaTe“ zu untersuchen.

Eine abschließende Bearbeitung bis zum ersten Quartal 2022 ist nach derzeitiger Einschätzung kaum leistbar, so dass der Bürgerschaft ggf. ein Zwischenbericht mit dem entsprechenden Arbeitsstand spätestens im 1. Quartal vorgelegt wird.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

Keine